

Öffentliche Sicherheit in Gießen: Polizei führt umfangreiche Kontrollen durch

Erneute Polizeikontrollen in Gießen führten zu Drogenfunden; gleichzeitig wurde ein Fahrradfahrer bei einem Unfall schwer verletzt.

Gießen, eine Stadt im Herzen von Hessen, steht erneut im Blickpunkt intensiver Polizeikontrollen. In den letzten Tagen haben die Einsatzkräfte der Polizei mehrere Durchsuchungsaktionen in der Innenstadt durchgeführt, um der Drogenkriminalität entgegenzuwirken.

Mit Unterstützung des Hessischen Präsidiums Einsatz und der Bereitschaftspolizei aus Lich wurden am Montag, dem 26. August, zahlreiche Personen gründlich überprüft. Insbesondere im Bereich des Lahnufers wurde ein verdächtiges Verhalten beobachtet, als eine Gruppe von Personen, darunter ein 47-jähriger jamaikanischer Staatsangehöriger, in einem Gebüsch agierte. Die Polizei reagierte schnell und konnte während einer Körperkontrolle Reizgas sowie rund 113 Gramm Marihuana und Haschisch sicherstellen.

Kontrollen und Festnahmen in der Innenstadt

Die Effizienz der Polizeieinsätze zeigt sich auch am folgenden Tag, dem 27. August, als eine weitere Kontrollaktion stattfand. Im Rahmen des Programms „Sicheres Gießen“ wurden 42 Personen untersucht, wobei mehrere Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz festgestellt wurden. Unter den Festgenommenen war eine Person, die verdächtigt wird, Drogen

zu handeln. Besondere Unterstützung erhielt die Polizei dabei durch einen Drogenspürhund, der versteckte Drogen am Lahnufer aufspürte. Auch ein Springmesser sowie eine geringe Menge Amphetamin konnten sichergestellt werden.

Die Beamten schlossen zudem Ermittlungen zu ungeklärten Aufenthalten ab und verhängten Bußgelder für Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie für eine mutmaßliche Drogenfahrt. Die Polizei kündigte bereits an, dass weitere Kontrollen folgen werden, um das Sicherheitsgefühl in der Stadt zu erhöhen.

Parallel zu diesen Kontrollmaßnahmen ereignete sich am Dienstag, dem 27. August, ein schwerer Unfall in Watzenborn-Steinberg. Ein 59-jähriger Radfahrer wurde bei einer Kollision mit einem Audi schwer verletzt. Der Unfall geschah gegen 16:35 Uhr auf dem Radweg der Gießener Straße. Der Radfahrer stürzte und wurde umgehend vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Der 26-jährige Autofahrer blieb unverletzt, jedoch entstand an beiden Fahrzeugen erheblicher Sachschaden, der auf mehrere Hundert Euro geschätzt wird.

Die Polizei bittet mögliche Zeugen des Unfalls, sich mit Informationen bei der Polizeistation Gießen Süd zu melden. Solche Verkehrsunfälle unterstreichen die Notwendigkeit von mehr Sicherheitsmaßnahmen sowohl für Radfahrer als auch für Autofahrer in dieser lebhaften Stadt.

Die Polizeiarbeit in Gießen zeigt nicht nur die Herausforderungen, mit denen die Behörden konfrontiert sind, sondern auch das Engagement, die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Ob durch regelmäßige Kontrollen oder die Untersuchung von Verkehrsunfällen – die Polizei bleibt wachsam, um Gießen zu einem sichereren Ort zu machen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de